



**Eigene**

**Blattgestaltung**

# Die Blattauswahl

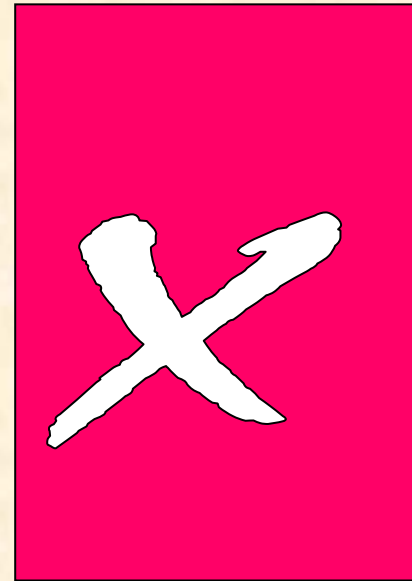
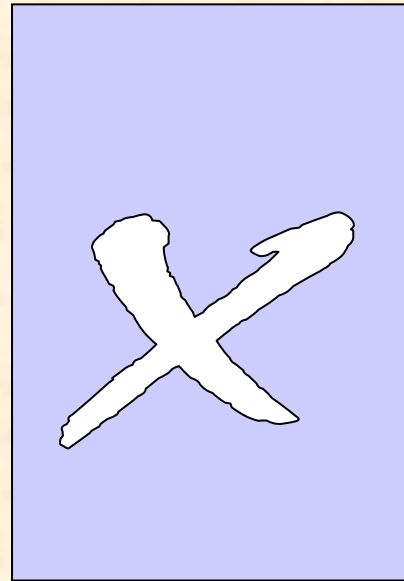
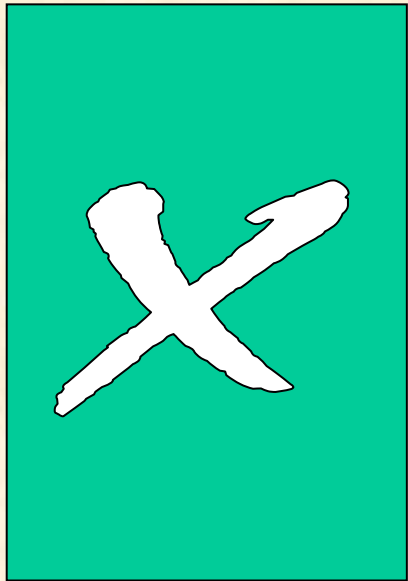
Der philatelistische Handel bietet neben Vordruck- auch Blankoblätter zur Selbstgestaltung an. Jede Druckerei schneidet Ihnen aber auch gerne Albenblätter nach Ihren individuellen Wünschen zu.

An das Albenblatt sind bestimmte Qualitätsansprüche zu stellen. Es muss holzfrei und tintenfest sein und sollte eine Kartonstärke von mindestens  $120 \text{ g/m}^2$  haben.

Eine übliche Größe ist das Format DIN-A-4. Dieses Format hat gegenüber dem Albenblattformat den Vorteil, dass es besser zu bearbeiten und unterzubringen ist (Schutzhüllen, Ringbinder, Ordner).

Sammler, die mit einem Computer arbeiten, haben in der Regel Drucker, die maximal das DIN A4-Format verarbeiten!

# Die Blattfarbe



Wählen Sie keine grellen Blattfarben aus, auch kein Schwarz.  
Bedenken Sie, was Sie dem Betrachter beim Anschauen  
der Blätter zumuten.

# Die Blattfarbe



Bei der Blattfarbe haben Sie mit Weiß die wenigsten Probleme, es kann aber auch farbiges Papier gewählt werden. Dann sollten es jedoch helle Farben in Pastelltönen sein.

# Die Beschriftung

Für die Beschriftung bietet sich der Computer oder die Schreibmaschine an. Schablonenschrift oder eine gute Handschrift können aber auch verwendet werden. Die Schrift muss nur sauber, gleichmäßig und gut lesbar sein.

Der Computer bietet eine große Auswahl an verschiedenen Schrifttypen. Wählen Sie keine exotischen Schriften aus, um aufzufallen. Bevorzugt werden die Schriften „Arial“ oder „Times New Roman“.

Als Schriftgröße empfiehlt sich 2 bis 3 mm oder 12 bis 14 Punkt. Der Text kann in Blockform, linksbündig, rechtsbündig oder auch unter Belegen z. B. zentriert geschrieben werden, je nach Gestaltung des Albenblattes. Wenn Sie sich entschieden haben, bitte die Form bei allen Blättern unbedingt beibehalten!

# Die Umrahmung



Die Umrahmung dient dazu, die Marke oder den Beleg hervorzuheben, es sollte sich um eine dezente Linie handeln, Trauerränder sollten vermieden werden. In jedem Fall muss auf eine exakte Ausführung geachtet werden.



# Die Umrahmung



Wenn eine Umrahmung erfolgt, müssen alle Belege gleich behandelt werden, d. h. nicht nur die Briefmarken sind zu umrahmen, sondern auch Briefstücke, Briefe, Karten usw.

# Die Unterlegung



Der für die Unterlegung gewählte Karton muss farblich mit dem Albumblatt harmonieren. Farblich sollte der Karton in jedem Fall etwas dunkler sein als das Albumblatt.

Die Unterlegung sollte rundum gleichmäßig, höchstens 2 mm sichtbar und sauber geschnitten sein.



# Umrahmung / Unterlegung

Zur Entscheidungserleichterung ein Beispiel:

Das dato *14<sup>3</sup>/<sub>4</sub>* *1822* mit Gelde sign.,  
worin nach der Angabe *620 220*  
nach *Köflin* an *Königl. Postamt*  
in dem Königl. Preuß. Postamte richtig eingeliefert worden, wird  
hiermit attestiret. *Cörlin* den *7<sup>ten</sup>* August 1822

*14<sup>3</sup>/<sub>4</sub>*  
*7/*  
*J. S. S. S. S. S.*

*5<sup>te</sup> Postamt*

Unterlegung



# Umrahmung / Unterlegung

Zur Entscheidungserleichterung ein Beispiel:

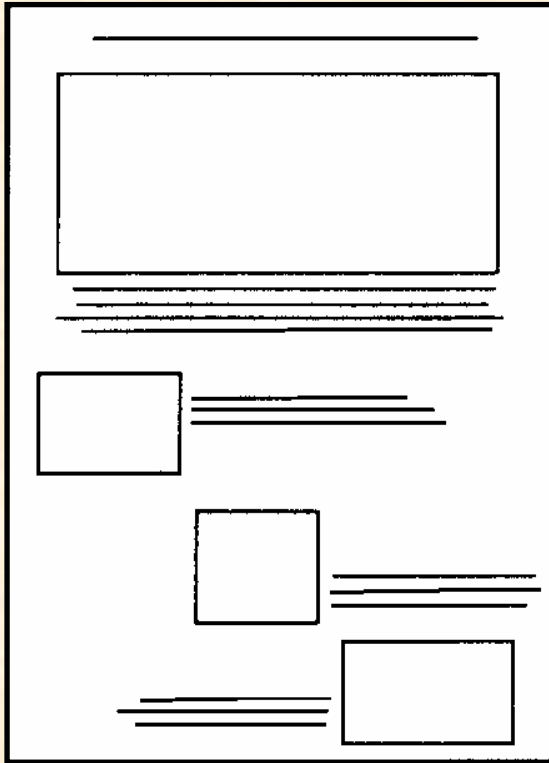
Das dato *14<sup>3</sup>/<sub>4</sub>* *Septemb* mit Gelde sign.,  
worin nach der Angabe *62c 22y* *br*  
nach *Köflin* an *Königl. Postamt*  
in dem Königl. Preuß. Postamte richtig eingeliefert worden, wird  
hiermit attestiret. *Cörlin* den *7. August* 1822.

*14<sup>3</sup>/<sub>4</sub>*  
*7/*  
*Joh. Sebastian Falder*

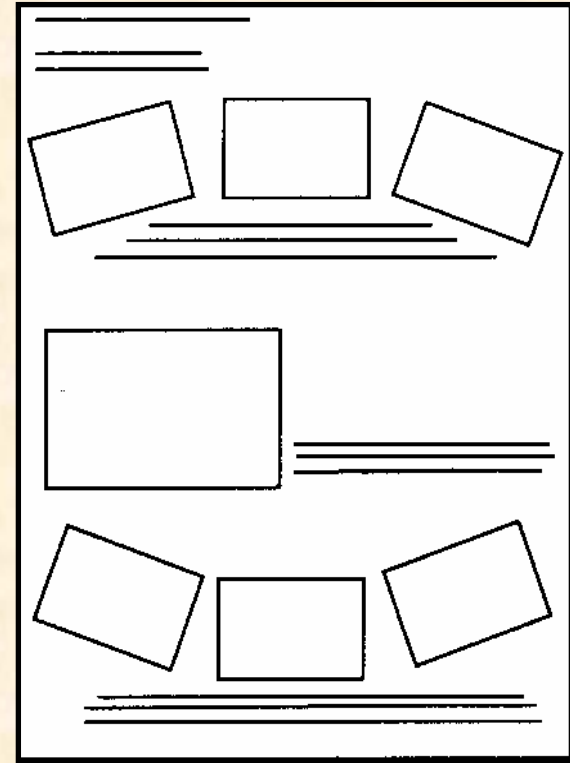
*5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Postmark*

Umrahmung

# Blattgestaltung

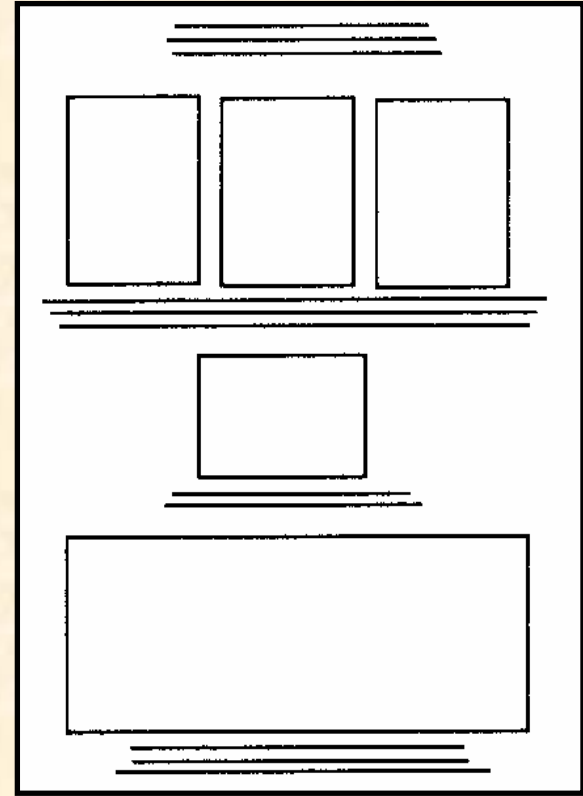
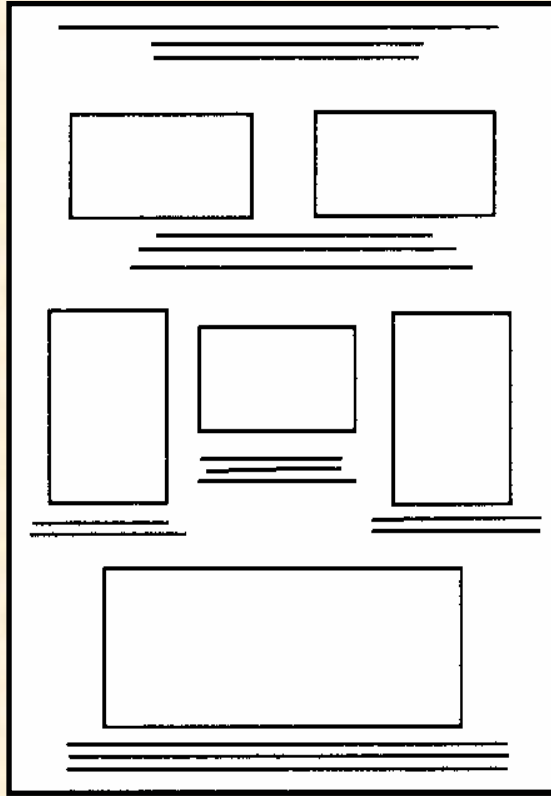


keine gute Anordnung:  
„kopflastig“, „Treppenform“,  
Fläche schlecht genutzt



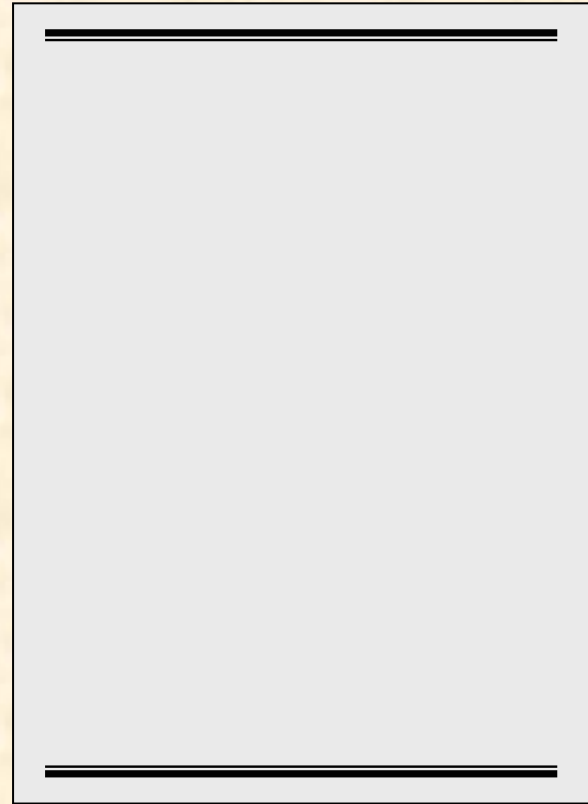
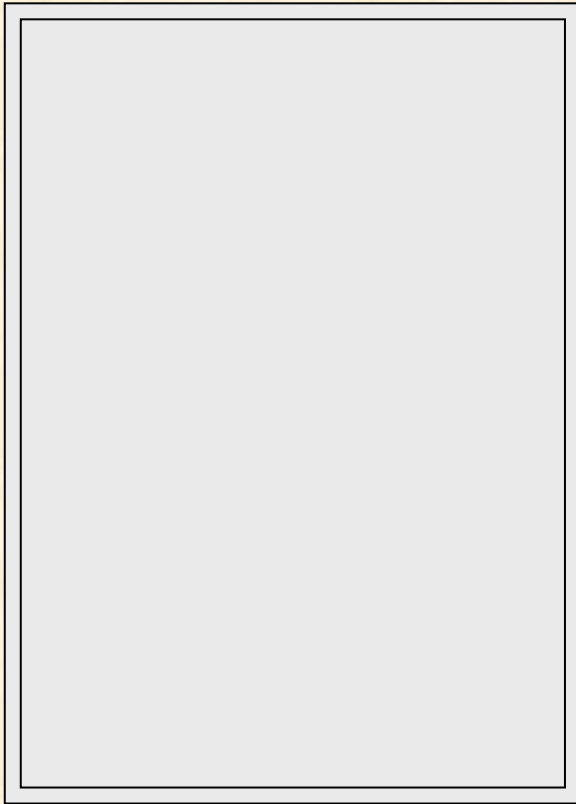
keine gute Anordnung:  
„Bogenform“ wirkt unruhig,  
unausgewogen

# Blattgestaltung



Zwei Beispiele einer empfehlenswerten Blattgestaltung.

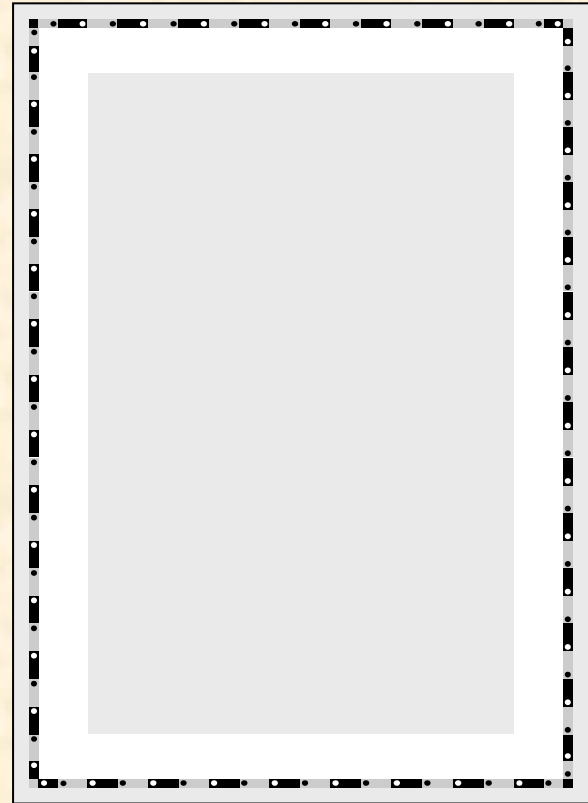
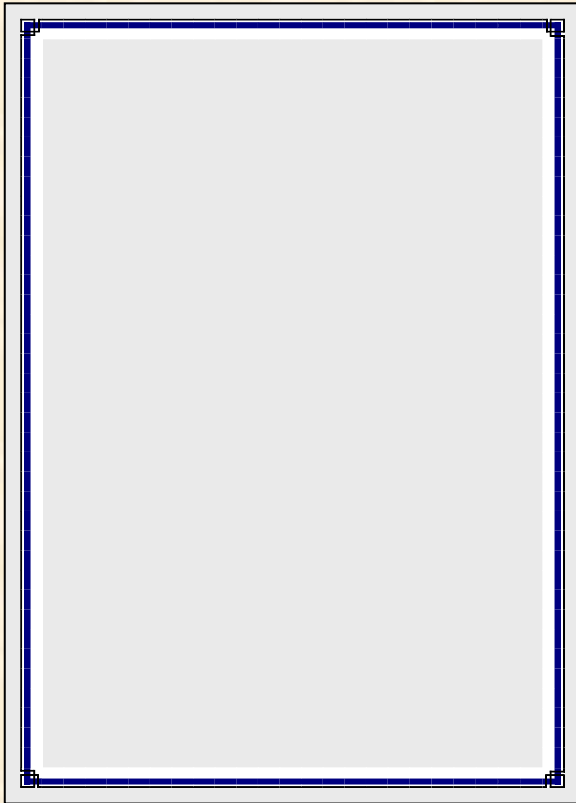
# Blattgestaltung



Ob die Blätter einen Rahmen erhalten, ob Sie sich mit einer oberen und unteren Begrenzungslinie begnügen oder völlig darauf verzichten, ist eine persönliche Geschmacksfrage.



# Blattgestaltung



Wenn Sie sich jedoch für einen Rahmen entscheiden, sollte es auf keinen Fall ein Zierrahmen sein, wie sie in den Computerprogrammen in allen Variationen enthalten sind.

# Blattgestaltung



Für das Blatt der thematischen Sammlung liegen der Briefausschnitt und die zwei abgebildeten Ersttagsbriefe vor, nicht echt gelaufen, mit Zudrucken, die so nicht komplett gezeigt werden sollten.



Es ist deshalb sinnvoll, sich - auch aus Platzgründen - auf die jeweils rot markierten Ausschnitte zu beschränken.

# Blattgestaltung



Mit Hilfe der Einschnitt-Technik können Sie sich diesen Platz leicht beschaffen ohne die Marken auszuschneiden und die Belege zu zerstören.

Schneiden Sie das Albumblatt wie markiert ein und schieben Sie den Stempelausschnitt von hinten ein. Genauso verfahren Sie mit dem Beleg darunter.

# Blattgestaltung

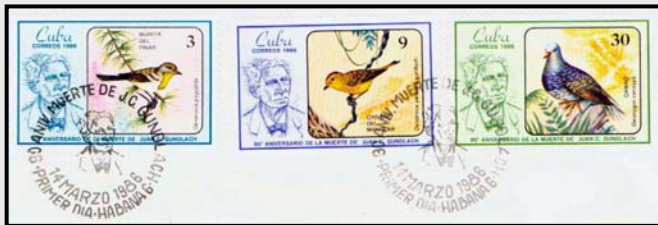
## 1.1 Hier müsste die Überschrift laut Gliederung stehen

Über dem Beleg könnte einleitender Text zu dem behandelten Thema auf diesem Albumblatt stehen. Immer kurz, knapp, präzise.

An dieser Stelle ist genügend Platz für die Beschreibung der Briefmarke rechts und des Ersttagsstempels



Unterhalb dieses Briefausschnittes kann der erläuternde Text zu den gezeigten Marken und Ersttagsstempel angebracht werden.



Die letzte Zeile sollte auf jedem Blatt immer den gleichen Abstand vom unteren Rahmen haben.

So könnte das Albumblatt mit dem Briefausschnitt und den zwei Ersttagsbriefen dann einschließlich Text aussehen.